



COMMERZBANK

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen

16. Juni 2021

Aufsichtsrat der Commerzbank sichert Kontinuität und Stabilität im Vorstand

- **Bettina Orlopp zur Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt und Vorstandsbestellung vorzeitig verlängert**
- **Vorstandsbestellung Jörg Hessenmüller turnusmäßig verlängert**
- **Sabine Schmittroth konzentriert sich perspektivisch wieder auf die für die laufende Restrukturierung wichtige Verantwortung für das Personalressort – Vorstandsressort Privat- und Unternehmerkunden wird neu besetzt**

Der Aufsichtsrat der Commerzbank hat bei seiner heutigen Sitzung wichtige Weichen gestellt, um den Vorstand des Instituts weiter zu verstärken und für die mit der „Strategie 2024“ eingeleitete tiefgreifende Transformation langfristige Kontinuität und Stabilität in dem Führungsgremium zu sichern.

Bettina Orlopp wird mit Wirkung vom 17. Juni 2021 zur Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt, in diesem Zuge hat der Aufsichtsrat die Vorstandsbestellung vorzeitig um fünf Jahre bis Juni 2026 verlängert. Damit wird die große Bedeutung der konsequenten Ausrichtung der Commerzbank am Ziel der Wiedererreichung nachhaltiger Profitabilität untermauert. Ebenfalls für weitere fünf Jahre wurde die Vorstandsbestellung von Chief Operating Officer Jörg Hessenmüller turnusgemäß bis Ende 2026 verlängert. In seiner Ressortzuständigkeit liegen wesentliche Hebel der Transformation, allen voran die weitere Digitalisierung der Commerzbank.

Zudem konzentriert sich Sabine Schmittroth perspektivisch wieder auf ihre Rolle der Arbeitsdirektorin. Das Personalressort ist angesichts der personalwirtschaftlichen Herausforderungen der begonnenen Restrukturierung der Commerzbank wichtiger denn je. Die Verantwortung für das Segment Privat- und Unternehmerkunden, die Sabine Schmittroth im Herbst 2020 mit übernommen hatte, wird sie wieder abgeben. Ein Prozess zur Neubesetzung dieser für den nachhaltigen Erfolg der Bank wichtigen Vorstandsposition wurde eingeleitet.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Helmut Gottschalk erklärte: „Die konsequente Umsetzung unserer Strategie und damit der Erfolg der eingeleiteten Transformation der Commerzbank haben für uns alle höchste Priorität. Dafür sind Kontinuität, Stabilität und absolute Fokussierung der Vorstandsarbeit auf das gemeinsame Ziel essenziell. Das gewährleisten wir, indem wir Leistungsträger längerfristig an die Commerzbank binden und eine weitere Verstärkung des Vorstands, der das volle Vertrauen des Aufsichtsrats genießt, in die Wege leiten.“

Der Vorstandsvorsitzende Manfred Knof sagte: „Der Vorstand der Commerzbank ist ein leistungsstarkes Team, dessen Zusammenhalt und Schlagkraft wir nun noch weiter erhöhen werden. Wir sind fest entschlossen, in den kommenden Jahren gemeinsam eine Commerzbank zu schaffen, die für Kundenorientierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Profitabilität steht. Dafür steht mein Vorstandsteam und dafür stehe ich persönlich.“

Pressekontakt

Silvana Herold +49 69 136-46646
Erik Nebel +49 69 136-44986

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 30.000 Firmenkundenverbänden sowie rund 11 Millionen Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Privat- und Unternehmerkunden profitieren im Zuge der Integration der comdirect von den Leistungen einer der modernsten Onlinebanken Deutschlands in Verbindung mit persönlicher Beratung vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,5 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei. Im Jahr 2020 erwirtschaftete die Commerzbank mit knapp 48.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von rund 8,2 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer

Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.